

## Finanzantrag

### Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



### Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungsworkshop für Studentinnen

### Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

### Antragssteller\*innen

Personen bzw. Gruppen die den Antrag beim StuRa stellen.

Mutige Mädchen

15.07.2017

### Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Das "Mutige Mädchen"- Programm ist ein Projekt zur Prävention sexualisierter Gewalt. Wir sind vor 10 Jahren aus einem Seminar entstanden, das im Rahmen des Lehrmoduls Gewaltprävention am Institut für Soziologie angeboten wurde. Damals haben engagierte StudentInnen das Interdisziplinären Institut für Gewaltprävention (IfG) gegründet. Mit der Zeit entstand ein Schwerpunkt der Aktivitäten zur Stärkung von Mädchen und Frauen sowie deren Schutz vor sexualisierter Gewalt initiiert. Das Ergebnis sind kostenfreie Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse, primär an Schulen, ehrenamtlich organisiert und angeboten von Studentinnen der Uni Freiburg. Die maßgebliche Initiatorin und Leiterin Lynn Kalinowski (Psychologin, MSc.) widmet sich derzeit ehrenamtlich den vielfältigen Aufgaben wie: Kommunikation zwischen teilnehmenden Schulen und Institutionen, Organisation/Koordination der Kurse, Öffentlichkeitsarbeit, Ausbildung von Kursleiterinnen, inhaltliche Konzeption des Programms auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse zu Persönlichkeitsstärkung, Selbstwirksamkeitserwartung, und altersgerechter Themensensibilisierung anhand erprobter pädagogisch-didaktischer Mittel. Das Konzept wurde evaluiert, stetig weiterentwickelt und für spezielle Zielgruppen modifiziert (z.B. für Förderschülerinnen, Studentinnen, Frauen mit geistiger und körperlicher Beeinträchtigung). Ein Mutige-Mädchen-Kurs besteht aus 5 Doppelstunden in aufeinanderfolgenden Wochen, eingebettet in den regulären Unterricht interessierter Grund- und weiterführender Schulen. Dem folgt ein vertiefender, eintägiger

### Finanzplan

In dem Plan sind die Ausgaben detailliert aufgeschlüsselt darzustellen, insbesondere Honorare. **Es müssen zusätzlich 5,2% der beantragten Honorare für Künstlersozialabgaben gesondert ausgewiesen werden (Diese werden nicht ausbezahlt).**

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Durch unsere Tätigkeiten im Bereich der Prävention sexualisierter Gewalt fördern wir die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Ziel ist es der Schutz vor traumatisierenden Erfahrungen und die Stärkung im Umgang mit unangenehmen oder potenziell gefährlichen Situationen. Außerdem wird die Integrität von Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft gestärkt, auch vor dem Hintergrund, dass diese Gruppe in besonderem Maße von sexualisierter Gewalt betroffen ist.

Kosten:  
Raummiete: 100€  
Personal: 50€ + 3,60 € Künstler\*innensozialabgabe  
Vorbereitung/Durchführung/Material: 50€

### Beim StuRa/ASSt beantragte Summe

203,60

### Datum der Antragsstellung

09.05.2017